

**Von:** Mobilitaet

**Gesendet:** Donnerstag, 25. Juni 2026 09:22

**Betreff:** Informationen aus dem Sachgebiet Nachhaltige Mobilität im Landratsamt Esslingen – Q2 2026

*Vorab: Diese Informationsmail richtet sich an alle kommunalen Mitarbeitende, die sich mit dem Thema Mobilität befassen, **sofern Sie nicht die richtige Ansprechperson sind, möchten wir Sie herzlich bitten, diese E-Mail weiterzuleiten oder uns die entsprechenden Ansprechpersonen zu nennen.***

Sehr geehrte Verantwortliche für Mobilität in den Städten und Gemeinden im Landkreis Esslingen,

als Sachgebiet für Nachhaltige Mobilität im Landkreis Esslingen möchten wir Sie auf diesem Wege und in regelmäßigen Abständen über wichtige Neuerungen, hilfreiche Unterstützungsangebote, inspirierende Praxisbeispiele informiert halten und Hinweise zu wertvollen Veranstaltungen geben. Im Frühsommer 2026 möchten wir Ihnen folgende Punkte näherbringen:

### **Bericht aus dem Landratsamt - in eigener Sache:**

#### **1. Auftaktgespräche in den Kommunen**

In unserer Informationsmail vom 6. März 2025 haben wir bereits über unsere Auftaktgespräche berichtet. Wir haben nun bereits Gespräche in 24 Kommunen geführt. Wir möchten dieses Austausch- und Unterstützungsformat, das uns unter anderem für eine Bestandsaufnahme und die Identifikation von Unterstützungsangeboten dient, wiederholt allen Kommunen, die wir noch nicht besucht haben, unterbreiten. **Sofern Sie nicht die richtige Ansprechperson sind, möchten wir Sie herzlich bitten, diese E-Mail weiterzuleiten oder uns die entsprechenden Ansprechpersonen zu nennen.**

#### **2. Gemeinsame Strategie für Nachhaltige Mobilität im Landkreis Esslingen – Absichtserklärung zur Unterstützung des Landkreises Esslingen bei der Aufstellung eines Klimamobilitätsplans**

In unserer E-Mail vom 29. Mai 2026 haben wir Sie nachrichtlich darüber informiert, dass ein Schreiben mit Anlagen zum Klimamobilitätsplan für den Landkreis Esslingen von der persönlichen Referentin des Herrn Landrat Musolf an die Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Landkreis Esslingen geschickt wurde. Bisher sind 13 unterzeichnete Absichtserklärungen eingegangen. Wir möchten gerne an dieser Stelle, auf die Bitte des Herrn Landrat Musolf hinweisen, das ausgefüllte Formular bis **Freitag, den 31. Juli 2026** per E-Mail ([mobilitaet@LRA-ES.de](mailto:mobilitaet@LRA-ES.de)) zurückzusenden.

#### **3. Bewerbung des Landkreises Esslingen mit Kreiskommunen für Fußverkehrs-Checks Baden-Württemberg 2026/2027**

Die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) hat zur [Bewerbung für die Fußverkehrs-Checks Baden-Württemberg](#) aufgerufen. Neben Gemeinden und Städten können sich erstmalig auch Landkreise bewerben. Die Fußverkehrs-Checks bieten die Möglichkeit bestehende Fußwegeverbindungen in Form von Begehungen und Workshops zu analysieren und konkrete Maßnahmen zur Verbesserung zu bearbeiten. Im Landkreisformat liegt der Schwerpunkt auf Schulwegen.

Der Landkreis Esslingen möchte sich gemeinsam mit kreisangehörigen Kommunen für einen Fußverkehrs-Check bewerben. Nach den Vorgaben der NVBW ist dies mit mindes-

tens drei und maximal fünf kreisangehörigen Kommunen möglich. Eine gemeinsame Bewerbung bietet eine zentrale Koordination und Abstimmung der beteiligten Kommunen durch den Landkreis.

Wir bitten Sie daher, bei Interesse an einer Bewerbung mit dem Landkreis Esslingen sich **spätestens bis Montag, den 29. Juni 2026 um 12 Uhr** per E-Mail ([mobilitaet@LRA-ES.de](mailto:mobilitaet@LRA-ES.de)) zurückzumelden. Bitte erläutern Sie dabei kurz, in einem Umfang von ca. 200 Wörtern, welche Bedarfe oder Problemstellungen für Sie im Hinblick auf die Schulwege in Ihrer Kommune bestehen und welche Chancen Sie durch eine Teilnahme am Fußverkehrs-Check sehen.

Nach Eingang der Interessensbekundungen wird die Auswahl über die Teilnahme der kreisangehörigen Kommunen, nach einem geeigneten Verfahren, getroffen. Anschließend werden die ausgewählten Kommunen informiert und der weitere Bewerbungsprozess abgestimmt. Der Bewerbungsschluss ist am Montag, den 6. Juli 2026 um 11 Uhr.

Alle kreisangehörigen Kommunen können sich auch eigenständig auf den Fußverkehrs-Check bewerben. Weitere Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie bei der [NVBW](#).

#### 4. Teilnahme des Landkreises Esslingen an der **Europäische Mobilitätswoche 2026**

Auch in diesem Jahr findet wieder vom 16. bis 22. September die Europäische Mobilitätswoche (EMW), dieses Mal unter dem Motto „Mobilität unter Generationen“, statt. Der Landkreis Esslingen hat bereits in den vergangenen Jahren mit verschiedenen Veranstaltungen an der EMW teilgenommen. In diesem Jahr findet am Samstag, den 19. September 2026, ein Mobilitätstag mit unter anderem der Preisverleihung des Landkreises Esslingen zur diesjährigen Kampagne STADTRADELN statt. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Stadt Wendlingen am Neckar veranstaltet und dort vor Ort ausgerichtet. Darüber hinaus sind weitere Veranstaltungen des Landkreises Esslingen im Rahmen der EMW derzeit in Prüfung.

Falls Sie Interesse haben, selbst an der EWM teilzunehmen und eigene Veranstaltungen oder Aktionen vor Ort in Ihrer Kommune umzusetzen, bietet das [Umweltbundesamt](#) weiterführende Informationen, Aktionsmaterialien sowie Unterstützungsangebote.

### Informationshinweise:

#### 1. **Ausschreibungsmuster** der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur

Die Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur bietet [Ausschreibungsmuster](#) für Kommunen an, welche die Errichtung und den Betrieb von Ladeinfrastruktur vergeben möchten. Die Vorlagen bündeln relevante Dokumente und Formulare und können mithilfe von Erläuterungen individuell angepasst werden, um eine effiziente Vergabe von Ladeinfrastruktur zu fördern. Die Ausschreibungsmuster können kostenfrei bei der [Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur](#) heruntergeladen werden.

#### 2. **Fahrrad-Monitor 2025**

Der Fahrrad-Monitor ist eine seit 2009 alle zwei Jahre durchgeführte, repräsentative Studie des SINUS-Instituts im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr (BMV). Die Studie erhebt die Einstellungen, Nutzungsmuster und Bedürfnisse von jugendlichen und erwachsenen Radfahrenden in Deutschland. In einer [Pressemitteilung](#) des BMV von Donnerstag, den 23. April 2026 wird der Fahrrad-Monitor 2025 vorgestellt. Die Ergebnisse zeigen insgesamt eine stabile bis leicht steigende Fahrradnutzung, zugleich ist das Thema Sicherheit weiterhin zentral. Eine wesentliche Neuerung im Fahrrad-Monitor 2025

ist die erstmals durchgeführte [Befragung von Kindern](#) im Alter zwischen 6 und 13 Jahren sowie deren Eltern. Die Studie zeigt, dass Kinder überwiegend gerne Rad fahren, ihre eigenständige Mobilität jedoch von wahrgenommener Sicherheit und geeigneten Verkehrsbedingungen abhängt.

### 3. Neuer Leitfaden „**Faktencheck E-Lkw**“

Die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) hat Anfang des Jahres einen neuen [Leitfaden](#) mit dem Titel „Faktencheck E-Lkw. Vom Diesel zum Strom: Elektrische Lkw in der Praxis“ veröffentlicht. Der Leitfaden stellt relevante Informationen zur Elektroantriebsform von Lkw vor und beleuchtet unter anderem Kosten, Ladeinfrastruktur, Flächeninanspruchnahme und Energieversorgung. Zudem werden praktische Aspekte der Umsetzung, insbesondere Anforderungen an Ladeinfrastruktur, erläutert. Weitere Informationen hält die Pressemitteilung der [KEA-BW](#) bereit.

### 4. Planspiel „**Mobiland**“ für Kommunen und Schulen

Das Zukunftsnetz Mobilität NRW hat gemeinsam mit krauses Projektdesign ein [interaktives Planspiel](#) zur nachhaltigen Mobilitätsplanung in Kommunen entwickelt. Teilnehmende können dabei in Rollen der lokalen Politik schlüpfen und für eine Beispielkommune ein attraktives Mobilitätsangebot entwickeln. Ziel ist es, spielerisch zu erproben, wie ÖPNV, Sharing- und On-Demand-Angebote sinnvoll kombiniert werden können, um die Nutzung nachhaltiger Mobilität zu fördern. Das Angebot richtet sich insbesondere an Kommunen, Verwaltungen und Schulen und wird von der [KEA-BW](#) kostenfrei zur Ausleihe bereitgestellt.

### 5. Baden-Württemberg veröffentlicht erstmal **landesweites Verkehrsmodell**

Bereits Ende 2025 hat das [Ministerium für Verkehr Baden Württemberg](#) das erste landesweite Verkehrsmodell veröffentlicht, welches den Pkw-, Bahn-, Bus-, Fuß- und Radverkehr sowie den Güterverkehr in Baden-Württemberg abbildet. Das Modell analysiert Emissionen, Erreichbarkeiten, Modal-Split sowie Verkehrsaufkommen und bietet dadurch eine landesweit konsistente Datenbasis und Bewertung von Infrastrukturprojekten. Land, Regionen, Kommunen und beauftragte Büros können das Modell kostenfrei erhalten und beim [Ministerium für Verkehr](#) anfragen.

## **Aufrufe und Termine:**

### 1. Fachseminar: **Grundlagen der Radverkehrsplanung**

Das Fachseminar vermittelt praxisnahes Basiswissen zur technischen und planerischen Gestaltung von Radverkehrsanlagen. Die zentralen Regelwerke und Standards der Radverkehrsplanung werden vertieft betrachtet und für die kommunale Praxis eingeordnet. Das Seminar findet an mehreren Terminen im Jahr 2026 statt, die nächstmöglichen sind von Mittwoch, den 1. Juli bis Donnerstag, den 2. Juli 2026 oder von Montag, den 26. Oktober bis Dienstag, den 27. Oktober 2026. Das [Bundesamt für Logistik und Mobilität](#) hält nähere Informationen bereit.

### 2. Webinar: **Klimafit im Verkehr #5: Baustellen als Chance**

In der Veranstaltung am Donnerstag, den 2. Juli 2026 werden die Herausforderungen und Möglichkeiten, die sich aus Baustellen im Verkehrsraum für die kommunale Mobilitätsplanung ergeben, thematisiert. Im Zentrum steht dabei, wie klimaangepasster Stra-

ßenumbau, Begrünung und Entsiegelung, in bestehende Planungs- und Entscheidungsprozesse integriert werden kann. Weitere Informationen und eine Anmeldung finden sich beim [Kompetenznetz Klima Mobil](#).

### 3. Webinar: **Carsharing rechtssicher** gestalten

Die KEA-BW veranstaltet eine dreiteilige Webinarreihe zum Thema „Carsharing rechtssicher gestalten“ und am Donnerstag, den 2. Juli 2026 findet Teil 2 (Ihre Themen im Fokus) und am Mittwoch, den 8. Juli 2026 Teil 3 (Vorstellung Musterunterlagen) statt. Die Teilnehmenden sollen beim Prozess der Ausschreibung und Vertragsgestaltung unterstützt werden. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie bei der [KEA-BW](#).

### 4. Webinar: **StVG-Novelle 2026 kompakt**

Die Veranstaltung am Montag, den 6. Juli 2026 informiert im Rahmen der Webinarreihe Park.Raum.Info über die aktuellen Änderungen im Straßenverkehrsgesetz, die den Kommunen künftig mehr Handlungsspielräume bei der Parkraumbewirtschaftung eröffnen. Im Mittelpunkt stehen neue rechtlichen Grundlagen für das Bewohnerparken sowie die Einführung und Ausweitung digitaler Parkraumkontrollen.

Die Anmeldung ist über das [Kompetenznetz Klima Mobil](#) möglich.

### 5. Fachseminar: **In Bewegung kommen**

Wie kann Infrastruktur so gestaltet werden, dass sie Menschen motiviert, sich im Alltag mehr zu bewegen – zu Fuß, mit dem Fahrrad oder anderen aktiven Mobilitätsformen? Dieser Fragestellung widmet sich die Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußverkehrsfreundlicher Kommunen Baden-Württemberg (AGFK-BW) in ihrem Fachseminar am Dienstag, den 14. Juli 2026. Zudem soll aufgezeigt werden, wie u.a. Kommunen einen Beitrag zur Gesundheitsförderung und nachhaltigen Mobilität leisten können. Der Landkreis Esslingen kann als Mitglied der AGFK-BW für dieses Seminar kostenfreie Plätze an **Kommunen unter 20.000 Einwohnende** weitergeben. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit der Anmeldung ist bei der [AGFK](#) einzusehen.

### 6. Neuer **Förderaufruf „Junge Generation Fahrrad – aktiv mobil“** des Bundesministeriums für Verkehr

Am Donnerstag, den 30. April 2026 hat das BMV in einer [Pressemitteilung](#) auf den neuen Förderaufruf für mehr Sicherheit im Rad- und Fußverkehr hingewiesen. Der Bund unterstützt dabei Projekte, welche die Mobilität von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen stärken und die Sicherheit im Fuß- und Radverkehr erhöhen.

Gefördert werden neben baulichen Maßnahmen auch begleitende Maßnahmen, wie Bildung, Kommunikation oder Begleitung, und Projekte können über zwei Förderlinien eingereicht werden. Die Förderlinie 1 „Zukunft fährt Fahrrad“ fokussiert innovative Projekte mit Modellcharakter, die bis 2031 umgesetzt werden. Eine Antragstellung ist bis Mittwoch, den 15. Juli 2026 nötig. Die Förderlinie 2 „Lückenschluss im Sprint“ zielt auf kurzfristige und schnell realisierbare Maßnahmen bis 2027, welche die Attraktivität des Fuß- und Radverkehrs vorantreiben und die Sicherheit verbessern. Projektanträge können dafür bis Freitag, den 31. Juli 2026 eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie beim [Mobilitätsforum Bund](#).

7. Aufruf zur **Bewerbung zum „Startklar-Programm“** zum Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz für Kommunen

Bis Montag, den 27. Juli 2026 können sich kleine und mittlere Kommunen mit bis zu 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern für das neue [Unterstützungsprogramm](#) „Startklar zum Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz – von der Idee zum Beschluss“ des Kompetenznetzes Klima Mobil bewerben. Durch das Programm werden ausgewählte Kommunen fachlich und strategisch auf dem Weg von der ersten Idee bis zum Gremienbeschluss für die Aufstellung eines Aktionsplans für Mobilität, Klima- und Lärmschutz unterstützt. Das Programm bietet neben einer direkten Begleitung und Beratung, verschiedene Serviceangebote und Vernetzungsmöglichkeiten. Start des Programms ist im September 2026 und es läuft bis zu vier Monate.

**Neuigkeiten aus den Kommunen:**

- Die Stadt Plochingen belegt in einem bundesweiten Gemeindecheck des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln in der Kategorie Mobilität den ersten Rang und liegt damit vor 10.816 Gemeinden in Deutschland. Die Studie untersuchte in der Kategorie Mobilität die Aspekte Qualität von Brücken, Verbindungen Schienenregionalverkehr sowie die Anbindung an Autobahn und Flughafen. Einen ausführlichen Artikel schreibt dazu die [Stuttgarter Zeitung](#).
- Wussten Sie schon, dass in der Stadt Esslingen am Neckar künftig 28 Standorte für öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur mit 68 neuen Ladepunkte entstehen sollen? Dies wurde am 18. Mai 2026 vom Gemeinderat beschlossen und die neuen Ladepunkte sollen einen Großteil der Esslinger Stadtteile abdecken. Weitere Informationen finden Sie bei der Stadt [Esslingen am Neckar](#).

**Anregungen aus den Kommunen:**

Haben Sie Fragen oder Anregungen, die Sie über diesen Verteiler in der nächsten Informationsmail verbreiten möchten? Treten Sie gern mit uns in Kontakt.

Gerne beraten wir Sie ausführlich zu den Fördermöglichkeiten und Unterstützungsmöglichkeiten im Bereich nachhaltige Mobilität. Melden Sie sich gerne direkt bei uns per E-Mail, [mobilitaet@LRA-ES.de](mailto:mobilitaet@LRA-ES.de), oder telefonisch unter den angegebenen Rufnummern.

Herzliche Grüße aus dem Sachgebiet Nachhaltige Mobilität im LRA Esslingen

Charlotte Schmid  
Carolin Heer  
Liam Orr

Landratsamt Esslingen  
Amt 46 – ÖPNV und Mobilität  
SG 461 – Nachhaltige Mobilität

[mobilitaet@LRA-ES.de](mailto:mobilitaet@LRA-ES.de)  
[www.landkreis-esslingen.de](http://www.landkreis-esslingen.de)

Sachgebietsleitung  
Carolin Heer  
Telefon: 0711 3902 - 41139  
Telefax: 0711 3902 - 51139

Mobilitätsmanagerin  
Charlotte Schmid  
Telefon: 0711 3902 - 42295  
Telefax: 0711 3902 – 52295

Praktikant  
Liam Orr  
Telefon: 0711 3902-42417  
Telefax: 0711 3902-52417

*Besucheranschrift:*  
Pulverwiesen 11  
73728 Esslingen am Neckar

*Postanschrift:*  
Landratsamt Esslingen  
73726 Esslingen am Neckar

**Denken Sie an die Umwelt! - Muss diese Mail wirklich ausgedruckt werden?**